



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Regierungsbezirk/Statistische Region

Reg.-Bez. Tübingen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 762 539	100,0	864 707	897 832
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	77 037	4,4	39 417	37 620
5 - 9	85 044	4,8	43 708	41 336
10 - 14	100 076	5,7	51 159	48 917
15 - 19	106 055	6,0	54 196	51 859
20 - 24	114 492	6,5	58 158	56 334
25 - 29	106 979	6,1	53 817	53 162
30 - 34	100 557	5,7	50 615	49 942
35 - 39	105 712	6,0	52 738	52 974
40 - 44	139 445	7,9	70 165	69 280
45 - 49	152 084	8,6	76 939	75 145
50 - 54	134 353	7,6	66 903	67 450
55 - 59	112 646	6,4	55 363	57 283
60 - 64	96 716	5,5	48 042	48 674
65 - 69	82 679	4,7	40 169	42 510
70 - 74	97 679	5,5	45 871	51 808
75 - 79	64 848	3,7	28 723	36 125
80 - 84	47 106	2,7	18 352	28 754
85 - 89	27 420	1,6	7 848	19 572
90 und älter	11 611	0,7	2 524	9 087
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	45 311	2,6	23 236	22 075
3 - 5	47 782	2,7	24 359	23 423
6 - 9	68 988	3,9	35 530	33 458
10 - 15	120 382	6,8	61 607	58 775
16 - 18	63 116	3,6	32 217	30 899
19 - 24	137 125	7,8	69 689	67 436
25 - 39	313 248	17,8	157 170	156 078
40 - 59	538 528	30,6	269 370	269 158
60 - 66	124 907	7,1	61 896	63 011
67 - 74	152 167	8,6	72 186	79 981
75 und älter	150 985	8,6	57 447	93 538
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	733 949	41,6	392 248	341 701
Verheiratet	819 403	46,5	410 078	409 325
Verwitwet	106 949	6,1	18 998	87 951
Geschieden	101 304	5,7	42 879	58 425
Eingetr. Lebenspartnerschaft	636	0,0	297	339
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	15	0,0	9	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	52	0,0	33	19
Ohne Angabe	231	0,0	165	66

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 608 476	91,3	787 760	820 716
Bosnien und Herzegowina	5 588	0,3	2 899	2 689
Griechenland	8 242	0,5	4 450	3 792
Italien	18 975	1,1	10 869	8 106
Kasachstan	1 301	0,1	614	687
Kroatien	10 514	0,6	5 079	5 435
Niederlande	829	0,0	452	377
Österreich	5 160	0,3	2 552	2 608
Polen	4 836	0,3	2 161	2 675
Rumänien	4 540	0,3	1 922	2 618
Russische Föderation	2 980	0,2	1 052	1 928
Türkei	38 828	2,2	20 184	18 644
Ukraine	1 564	0,1	493	1 071
Sonstige	50 706	2,9	24 220	26 486
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	819 560	46,9	393 550	426 000
Evangelische Kirche	516 500	29,6	240 470	276 030
Evangelische Freikirchen	17 420	1,0	7 900	9 530
Orthodoxe Kirchen	30 940	1,8	14 830	16 110
Jüdische Gemeinden	680	0,0	/	360
Sonstige	50 640	2,9	25 070	25 570
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	311 790	17,8	174 520	137 270

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	977 890	56,0	518 610	459 280
Erwerbstätige	952 590	54,5	506 490	446 100
Erwerbslose	25 300	1,4	12 120	13 190
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	20 880	1,2	10 240	10 640
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 420	0,3	1 870	2 550
Nichterwerbspersonen	769 590	44,0	338 200	431 390
Personen unterhalb des Mindestalters	259 890	14,9	132 010	127 880
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	329 040	18,8	141 000	188 040
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	89 400	5,1	45 770	43 630
Hausfrauen und Hausmänner	53 300	3,0	1 630	51 660
Sonstige	37 950	2,2	17 780	20 170
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	797 920	83,8	410 530	387 390
Beamte/-innen	50 100	5,3	27 530	22 570
Selbstständige mit Beschäftigten	44 060	4,6	34 380	9 680
Selbstständige ohne Beschäftigte	47 450	5,0	29 320	18 130
Mithelfende Familienangehörige	13 060	1,4	4 740	8 320
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	48 920	5,2	35 220	13 700
Akademische Berufe	164 810	17,7	92 590	72 220
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	174 960	18,8	87 160	87 800
Bürokräfte und verwandte Berufe	116 220	12,5	34 880	81 350
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	127 920	13,7	38 030	89 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	15 600	1,7	12 430	3 170
Handwerks- und verwandte Berufe	136 870	14,7	120 140	16 730
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	61 320	6,6	46 810	14 510
Hilfsarbeitskräfte	80 840	8,7	27 710	53 130
Angehörige der regulären Streitkräfte	4 370	0,5	3 940	430
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	18 700	2,0	11 750	6 950
Produzierendes Gewerbe	330 540	34,7	240 270	90 270
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	270 370	28,4	190 940	79 420
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	8 630	0,9	6 230	2 400
Baugewerbe	51 540	5,4	43 090	8 450
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	211 180	22,2	106 640	104 540
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	149 970	15,7	64 940	85 030
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	61 210	6,4	41 700	19 510
Sonstige Dienstleistungen	392 150	41,2	147 830	244 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24 660	2,6	12 310	12 360
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	88 430	9,3	46 200	42 230
Öffentliche Verwaltung u.ä.	56 340	5,9	27 780	28 560
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	222 720	23,4	61 540	161 180
Unbekannt	10	0,0	-	10

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	73 110	30,7	37 000	36 110
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	128 440	54,0	65 650	62 800
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	36 470	15,3	17 630	18 840
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	106 800	7,2	50 940	55 860
Ohne Schulabschluss	63 420	4,3	28 080	35 340
Noch in schulischer Ausbildung	43 370	2,9	22 860	20 510
Haupt-/ Volksschulabschluss	579 030	38,9	290 090	288 940
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	396 720	26,7	165 340	231 370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	360 250	24,2	147 710	212 540
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	36 470	2,5	17 630	18 840
Fachhochschulreife	110 940	7,5	67 760	43 180
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	294 090	19,8	150 470	143 630
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	432 010	29,0	165 600	266 400
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	636 300	42,8	323 640	312 660
Fachschulabschluss	179 290	12,1	94 800	84 490
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	24 710	1,7	12 430	12 270
Fachhochschulabschluss	87 750	5,9	57 890	29 860
Hochschulabschluss	105 470	7,1	54 820	50 650
Promotion	22 040	1,5	15 410	6 630
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	1 350 850	77,3	661 830	689 020
Personen mit Migrationshintergrund	396 670	22,7	194 820	201 850
Ausländer/-innen	152 140	8,7	75 620	76 520
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	109 690	6,3	52 990	56 700
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	42 450	2,4	22 630	19 820
Deutsche mit Migrationshintergrund	244 530	14,0	119 200	125 330
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	137 770	7,9	65 370	72 400
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	106 760	6,1	53 830	52 930
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	52 890	3,0	26 790	26 090
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	53 880	3,1	27 040	26 840

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	10 300	2,6	5 160	5 140
Griechenland	11 220	2,8	5 890	5 330
Italien	33 170	8,4	18 180	14 990
Kasachstan	39 920	10,1	19 120	20 800
Kroatien	18 120	4,6	8 830	9 290
Niederlande	1 690	0,4	870	820
Österreich	14 110	3,6	7 060	7 050
Polen	28 000	7,1	13 050	14 950
Rumänien	31 680	8,0	14 700	16 980
Russische Föderation	34 080	8,6	15 670	18 420
Türkei	64 460	16,2	33 360	31 090
Ukraine	3 750	0,9	1 520	2 230
Sonstige	106 020	26,7	51 300	54 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	4 290	1,7	2 090	2 210
1960 - 1969	22 230	9,0	11 280	10 950
1970 - 1979	35 480	14,3	17 830	17 650
1980 - 1989	38 970	15,7	18 910	20 060
1990 - 1999	88 630	35,8	42 330	46 310
2000 - 2011	49 240	19,9	21 650	27 590
Unbekannt	8 610	3,5	4 270	4 330
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	36 830	9,3	17 910	18 920
5 - 9 Jahre	43 610	11,0	20 060	23 550
10 - 14 Jahre	52 630	13,3	25 020	27 610
15 - 19 Jahre	63 320	16,0	31 090	32 230
20 und mehr Jahre	191 680	48,3	96 470	95 210
Unbekannt	8 610	2,2	4 270	4 330

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>									
Insgesamt	1 762 539	100,0	1 608 476	154 063	58 306	77 004	18 352	401	
<b>Geschlecht</b>									
Männlich	864 707	49,1	787 760	76 947	30 022	38 256	8 423	246	
Weiblich	897 832	50,9	820 716	77 116	28 284	38 748	9 929	155	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>									
Unter 5	77 037	4,4	75 008	2 029	689	791	472	77	
5 - 9	85 044	4,8	82 159	2 885	1 028	1 375	482	-	
10 - 14	100 076	5,7	92 389	7 687	2 131	4 846	668	42	
15 - 19	106 055	6,0	96 805	9 250	2 656	5 734	830	30	
20 - 24	114 492	6,5	102 398	12 094	4 196	5 863	1 972	63	
25 - 29	106 979	6,1	92 889	14 090	5 093	6 333	2 627	(37)	
30 - 34	100 557	5,7	83 534	17 023	5 754	8 430	2 818	21	
35 - 39	105 712	6,0	88 494	17 218	6 348	8 579	2 263	(28)	
40 - 44	139 445	7,9	124 724	14 721	6 161	6 559	1 982	19	
45 - 49	152 084	8,6	139 424	12 660	5 426	5 754	1 465	15	
50 - 54	134 353	7,6	124 630	9 723	4 737	3 948	1 023	15	
55 - 59	112 646	6,4	103 098	9 548	4 132	4 701	694	21	
60 - 64	96 716	5,5	86 656	10 060	3 887	5 731	427	15	
65 - 69	82 679	4,7	75 936	6 743	2 542	3 956	242	3	
70 - 74	97 679	5,5	93 046	4 633	1 821	2 645	161	6	
75 - 79	64 848	3,7	62 573	2 275	942	1 224	106	3	
80 - 84	47 106	2,7	46 160	946	468	403	75	-	
85 - 89	27 420	1,6	27 083	337	195	107	29	6	
90 und älter	11 611	0,7	11 470	(141)	(100)	25	16	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>									
Unter 3	45 311	2,6	44 118	1 193	412	449	255	(77)	
3 - 5	47 782	2,7	46 482	1 300	433	557	310	-	
6 - 9	68 988	3,9	66 567	2 421	872	1 160	389	-	
10 - 15	120 382	6,8	110 918	9 464	2 605	6 018	793	48	
16 - 18	63 116	3,6	57 651	5 465	1 537	3 416	500	12	
19 - 24	137 125	7,8	123 023	14 102	4 841	7 009	2 177	75	
25 - 39	313 248	17,8	264 917	48 331	17 195	23 342	7 708	86	
40 - 59	538 528	30,6	491 876	46 652	20 456	20 962	5 164	(70)	
60 - 66	124 907	7,1	111 910	12 997	4 985	7 459	535	18	
67 - 74	152 167	8,6	143 728	8 439	3 265	4 873	295	6	
75 und älter	150 985	8,6	147 286	3 699	1 705	1 759	226	9	

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	733 949	41,6	684 314	49 635	19 807	22 479	7 075	274
Verheiratet	819 403	46,5	728 812	90 591	32 501	48 103	9 902	85
Verwitwet	106 949	6,1	102 233	4 716	1 862	2 539	300	15
Geschieden	101 304	5,7	92 459	8 845	3 965	3 852	1 001	27
Eingetr. Lebenspartnerschaft	636	0,0	588	48	9	6	33	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	15	0,0	12	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	52	0,0	49	3	-	-	3	-
Ohne Angabe	231	0,0	(9)	(222)	162	22	38	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	819 560	46,9	769 480	50 080	34 950	12 140	2 880	/
Evangelische Kirche	516 500	29,6	510 320	6 180	2 720	1 870	1 510	/
Evangelische Freikirchen	17 420	1,0	16 640	780	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	30 940	1,8	11 730	19 210	10 650	7 190	1 340	/
Jüdische Gemeinden	680	0,0	/	380	/	/	/	/
Sonstige	50 640	2,9	29 850	20 790	3 830	14 380	2 490	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	311 790	17,8	257 060	54 730	13 120	33 190	8 030	400

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	977 890	56,0	885 170	92 710	39 580	43 020	9 990	130
Erwerbstätige	952 590	54,5	865 110	87 480	37 930	40 370	9 070	110
Erwerbslose	25 300	1,4	20 060	5 240	1 650	2 650	920	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	20 880	1,2	16 630	4 250	1 340	2 190	700	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 420	0,3	3 440	980	300	460	/	/
Nichterwerbspersonen	769 590	44,0	710 100	59 490	22 920	29 610	6 520	440
Personen unterhalb des Mindestalters	259 890	14,9	246 530	13 360	5 480	6 310	1 300	270
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	329 040	18,8	310 130	18 910	8 450	9 880	520	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	89 400	5,1	81 050	8 350	2 830	3 550	1 960	/
Hausfrauen und Hausmänner	53 300	3,0	41 190	12 110	3 710	6 410	1 940	/
Sonstige	37 950	2,2	31 200	6 750	2 450	3 460	810	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	797 920	83,8	718 490	79 430	33 260	37 960	8 120	/
Beamte/-innen	50 100	5,3	49 860	(240)	(220)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	44 060	4,6	41 170	2 890	1 840	780	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	47 450	5,0	43 550	3 900	2 200	1 190	500	/
Mithelfende Familienangehörige	13 060	1,4	12 050	1 010	420	420	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	48 920	5,2	45 700	3 220	1 920	1 020	/	/
Akademische Berufe	164 810	17,7	156 580	8 230	4 720	1 740	1 750	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	174 960	18,8	166 810	8 150	4 320	2 970	840	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	116 220	12,5	109 900	6 320	3 120	2 450	750	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	127 920	13,7	114 830	13 100	6 670	4 920	1 410	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	15 600	1,7	14 770	830	430	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	136 870	14,7	119 710	17 160	7 600	8 630	880	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	61 320	6,6	50 720	10 600	4 440	5 440	720	/
Hilfsarbeitskräfte	80 840	8,7	63 750	17 090	6 860	8 250	1 950	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	4 370	0,5	4 370	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	18 700	2,0	17 440	(1 270)	870	(300)	/	/
Produzierendes Gewerbe	330 540	34,7	296 550	33 990	14 220	17 640	2 090	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	270 370	28,4	242 720	27 650	11 570	14 360	1 700	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	8 630	0,9	8 140	(490)	(200)	(250)	40	/
Baugewerbe	51 540	5,4	45 690	5 850	2 440	3 030	(350)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	211 180	22,2	187 570	23 610	10 520	10 110	2 950	30
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	149 970	15,7	131 300	18 670	8 500	7 880	2 270	20
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	61 210	6,4	56 270	4 940	2 020	2 230	680	/
Sonstige Dienstleistungen	392 150	41,2	363 540	28 610	12 330	12 320	3 920	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24 660	2,6	23 880	(780)	(390)	370	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	88 430	9,3	77 530	10 900	4 160	5 080	1 660	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	56 340	5,9	55 180	1 160	540	(540)	80	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	222 720	23,4	206 960	15 760	7 250	6 330	2 160	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	73 110	30,7	69 810	3 310	1 560	1 340	340	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	128 440	54,0	117 420	11 020	4 060	6 180	700	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	36 470	15,3	34 420	2 050	770	930	350	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	106 800	7,2	72 900	33 890	12 510	18 560	2 700	/
Ohne Schulabschluss	63 420	4,3	33 840	29 580	10 870	16 190	2 410	/
Noch in schulischer Ausbildung	43 370	2,9	39 070	4 310	1 640	2 370	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	579 030	38,9	529 920	49 110	22 350	24 140	2 400	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	396 720	26,7	373 310	23 410	10 230	10 570	2 580	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	360 250	24,2	338 890	21 360	9 460	9 640	2 220	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	36 470	2,5	34 420	2 050	770	930	350	/
Fachhochschulreife	110 940	7,5	104 750	6 190	2 590	2 630	950	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	294 090	19,8	267 830	26 260	12 480	7 000	6 700	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	432 010	29,0	360 970	71 030	26 840	35 990	7 960	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	636 300	42,8	594 240	42 070	20 710	19 190	1 990	/
Fachschulabschluss	179 290	12,1	170 440	8 850	5 010	2 930	900	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	24 710	1,7	23 470	1 230	650	410	/	/
Fachhochschulabschluss	87 750	5,9	83 630	4 120	1 930	1 540	630	/
Hochschulabschluss	105 470	7,1	95 620	9 850	4 100	2 540	3 190	/
Promotion	22 040	1,5	20 330	1 710	930	/	470	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	1 350 850	77,3	1 350 850	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	396 670	22,7	244 530	152 140	65 630	69 160	16 630	720
Ausländer/-innen	152 140	8,7	/	152 140	65 630	69 160	16 630	720
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	109 690	6,3	/	109 690	46 790	48 110	14 430	360
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	42 450	2,4	/	42 450	18 840	21 050	2 200	370
Deutsche mit Migrationshintergrund	244 530	14,0	244 530	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	137 770	7,9	137 770	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	106 760	6,1	106 760	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	52 890	3,0	52 890	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	53 880	3,1	53 880	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	10 300	2,6	4 510	5 790	/	5 780	/	/
Griechenland	11 220	2,8	2 210	9 010	9 010	/	/	/
Italien	33 170	8,4	9 230	23 940	23 940	/	/	/
Kasachstan	39 920	10,1	38 390	1 540	/	/	1 510	/
Kroatien	18 120	4,6	6 610	11 510	/	11 470	/	/
Niederlande	1 690	0,4	780	920	920	/	/	/
Österreich	14 110	3,6	7 440	6 660	6 650	/	/	/
Polen	28 000	7,1	23 810	4 190	4 190	/	/	/
Rumänien	31 680	8,0	26 930	4 750	4 740	/	/	/
Russische Föderation	34 080	8,6	30 740	3 340	/	3 340	/	/
Türkei	64 460	16,2	27 300	37 160	/	37 040	/	/
Ukraine	3 750	0,9	2 520	1 230	/	1 230	/	/
Sonstige	106 020	26,7	64 070	41 950	16 160	10 300	15 120	370
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	4 290	1,7	3 720	570	380	/	/	/
1960 - 1969	22 230	9,0	9 580	12 650	7 320	5 180	/	/
1970 - 1979	35 480	14,3	13 450	22 030	8 510	12 990	490	/
1980 - 1989	38 970	15,7	27 580	11 390	5 850	4 620	900	/
1990 - 1999	88 630	35,8	63 460	25 170	9 760	12 050	3 180	/
2000 - 2011	49 240	19,9	16 140	33 100	13 020	11 220	8 780	/
Unbekannt	8 610	3,5	3 830	4 770	1 950	1 910	890	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	36 830	9,3	21 060	15 770	7 530	4 470	3 650	/
5 - 9 Jahre	43 610	11,0	27 430	16 180	5 790	6 350	3 950	/
10 - 14 Jahre	52 630	13,3	34 220	18 410	6 580	8 190	3 410	/
15 - 19 Jahre	63 320	16,0	44 320	18 990	7 130	10 350	1 450	/
20 und mehr Jahre	191 680	48,3	113 670	78 010	36 650	37 890	3 280	200
Unbekannt	8 610	2,2	3 830	4 770	1 950	1 910	890	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 762 539	100,0	323 666	266 017	497 798	343 715	331 343
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	864 707	49,1	165 742	134 713	250 457	170 308	143 487
Weiblich	897 832	50,9	157 924	131 304	247 341	173 407	187 856
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	733 949	41,6	323 657	231 746	126 811	31 112	20 623
Verheiratet	819 403	46,5	6	32 381	326 639	259 093	201 284
Verwitwet	106 949	6,1	3	(55)	2 939	13 604	90 348
Geschieden	101 304	5,7	-	1 674	40 872	39 727	19 031
Eingetr. Lebenspartnerschaft	636	0,0	-	54	375	(150)	57
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	15	0,0	-	6	9	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	52	0,0	-	16	(36)	-	-
Ohne Angabe	231	0,0	-	(85)	117	29	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 608 476	91,3	305 690	235 958	436 176	314 384	316 268
Bosnien und Herzegowina	5 588	0,3	546	835	2 119	1 485	603
Griechenland	8 242	0,5	813	1 249	3 124	1 844	1 212
Italien	18 975	1,1	1 998	3 552	6 868	4 547	2 010
Kasachstan	1 301	0,1	94	178	752	241	36
Kroatien	10 514	0,6	628	1 264	3 755	3 270	1 597
Niederlande	829	0,0	52	(87)	310	239	(141)
Österreich	5 160	0,3	255	484	1 657	1 564	1 200
Polen	4 836	0,3	396	982	2 523	848	87
Rumänien	4 540	0,3	397	1 231	2 475	372	(65)
Russische Föderation	2 980	0,2	278	656	1 580	359	107
Türkei	38 828	2,2	5 678	8 101	15 083	5 820	4 146
Ukraine	1 564	0,1	167	391	623	221	162
Sonstige	50 706	2,9	6 674	11 049	20 753	8 521	3 709
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	819 560	46,9	144 990	120 920	218 360	164 220	171 070
Evangelische Kirche	516 500	29,6	95 200	79 380	130 940	94 580	116 400
Evangelische Freikirchen	17 420	1,0	3 270	2 870	4 910	3 360	3 010
Orthodoxe Kirchen	30 940	1,8	5 190	5 420	11 350	6 280	2 700
Jüdische Gemeinden	680	0,0	/	/	/	/	/
Sonstige	50 640	2,9	12 020	9 060	16 030	7 640	5 900
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	311 790	17,8	61 620	45 710	112 230	65 660	26 580

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	977 890	56,0	18 780	203 870	451 820	268 990	34 430
Erwerbstätige	952 590	54,5	17 690	196 270	441 920	262 680	34 020
Erwerbslose	25 300	1,4	1 090	7 600	9 890	6 310	410
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	20 880	1,2	460	5 870	8 640	5 560	340
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 420	0,3	630	1 720	1 250	750	/
Nichterwerbspersonen	769 590	44,0	303 120	60 160	42 240	72 630	291 420
Personen unterhalb des Mindestalters	259 890	14,9	259 890	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	329 040	18,8	/	/	3 690	40 850	284 330
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	89 400	5,1	41 810	45 600	1 910	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	53 300	3,0	/	5 650	24 210	19 690	3 590
Sonstige	37 950	2,2	1 260	8 730	12 430	12 050	3 470
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	797 920	83,8	16 790	184 030	371 990	205 480	19 630
Beamte/-innen	50 100	5,3	/	7 130	23 280	19 430	/
Selbstständige mit Beschäftigten	44 060	4,6	/	1 290	22 690	17 210	2 840
Selbstständige ohne Beschäftigte	47 450	5,0	/	3 010	21 680	17 390	5 280
Mithelfende Familienangehörige	13 060	1,4	760	820	2 280	3 170	6 040
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	48 920	5,2	/	2 550	25 510	18 730	2 120
Akademische Berufe	164 810	17,7	/	27 940	83 760	48 610	4 080
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	174 960	18,8	1 220	36 030	87 660	45 780	4 270
Bürokräfte und verwandte Berufe	116 220	12,5	1 130	24 270	54 850	33 270	2 710
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	127 920	13,7	3 490	33 770	51 770	32 000	6 900
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	15 600	1,7	/	2 260	6 720	4 400	1 940
Handwerks- und verwandte Berufe	136 870	14,7	3 090	37 610	62 010	32 040	2 120
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	61 320	6,6	/	9 640	29 260	19 670	2 360
Hilfsarbeitskräfte	80 840	8,7	7 630	12 560	30 260	23 500	6 880
Angehörige der regulären Streitkräfte	4 370	0,5	/	2 400	1 690	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	18 700	2,0	520	2 450	6 750	5 260	3 730
Produzierendes Gewerbe	330 540	34,7	4 770	64 210	163 860	89 500	8 200
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	270 370	28,4	3 650	51 470	134 650	74 490	6 110
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	8 630	0,9	/	(1 460)	4 290	2 530	/
Baugewerbe	51 540	5,4	1 020	11 280	24 920	12 480	1 840
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	211 180	22,2	7 430	49 470	95 580	51 210	7 490
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	149 970	15,7	3 480	39 030	67 190	35 200	5 070
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	61 210	6,4	3 950	10 440	28 390	16 010	2 420
Sonstige Dienstleistungen	392 150	41,2	4 970	80 140	175 740	116 710	14 600
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	24 660	2,6	200	4 910	11 880	7 020	650
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	88 430	9,3	840	18 670	41 990	22 850	4 090
Öffentliche Verwaltung u.ä.	56 340	5,9	370	9 650	25 820	19 660	850
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	222 720	23,4	3 560	46 910	96 050	67 180	9 020
Unbekannt	10	0,0	-	0	-	0	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	73 110	30,7	73 110	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	128 440	54,0	125 550	2 830	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	36 470	15,3	13 260	23 050	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	106 800	7,2	40 750	8 390	17 990	15 970	23 690
Ohne Schulabschluss	63 420	4,3	/	5 560	17 920	15 970	23 690
Noch in schulischer Ausbildung	43 370	2,9	40 480	2 830	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	579 030	38,9	4 180	52 530	144 780	157 910	219 620
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	396 720	26,7	17 390	100 010	163 780	77 830	37 700
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	360 250	24,2	4 130	76 960	163 630	77 830	37 700
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	36 470	2,5	13 260	23 050	/	/	/
Fachhochschulreife	110 940	7,5	/	22 790	46 620	26 640	14 860
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	294 090	19,8	/	79 730	120 830	63 510	29 920

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	432 010	29,0	61 490	122 010	72 230	63 030	113 240
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	636 300	42,8	750	93 540	239 320	160 940	141 740
Fachschulabschluss	179 290	12,1	/	18 540	74 460	50 160	35 930
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	24 710	1,7	/	3 800	13 000	5 310	2 600
Fachhochschulabschluss	87 750	5,9	/	10 420	40 020	23 600	13 710
Hochschulabschluss	105 470	7,1	/	14 720	43 750	32 420	14 590
Promotion	22 040	1,5	/	440	11 220	6 390	3 990
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	1 350 850	77,3	235 770	188 310	367 550	274 920	284 310
Personen mit Migrationshintergrund	396 670	22,7	86 640	75 150	126 450	66 940	41 500
Ausländer/-innen	152 140	8,7	18 570	29 470	59 640	29 200	15 270
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	109 690	6,3	3 880	16 650	47 030	27 960	14 160
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	42 450	2,4	14 680	12 820	12 600	1 240	1 110
Deutsche mit Migrationshintergrund	244 530	14,0	68 070	45 680	66 810	37 740	26 230
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	137 770	7,9	4 750	23 080	47 660	36 440	25 840
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	106 760	6,1	63 320	22 600	19 150	1 300	390
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	52 890	3,0	33 730	10 520	7 760	710	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	53 880	3,1	29 590	12 070	11 390	600	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	10 300	2,6	2 660	1 470	3 600	1 880	690
Griechenland	11 220	2,8	2 090	1 770	4 250	2 000	1 100
Italien	33 170	8,4	6 110	6 550	11 120	6 260	3 120
Kasachstan	39 920	10,1	9 070	8 340	11 800	7 020	3 690
Kroatien	18 120	4,6	2 430	2 460	5 940	4 620	2 670
Niederlande	1 690	0,4	/	330	580	430	/
Österreich	14 110	3,6	1 740	1 490	4 990	2 630	3 260
Polen	28 000	7,1	4 570	5 280	8 560	6 120	3 470
Rumänien	31 680	8,0	5 590	5 210	8 610	5 970	6 300
Russische Föderation	34 080	8,6	7 890	7 180	9 640	6 410	2 970
Türkei	64 460	16,2	17 080	13 330	22 840	6 950	4 250
Ukraine	3 750	0,9	1 050	810	1 080	470	340
Sonstige	106 020	26,7	26 100	20 920	33 410	16 170	9 420
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	4 290	1,7	/	/	/	1 260	3 030
1960 - 1969	22 230	9,0	/	/	2 000	7 900	12 330
1970 - 1979	35 480	14,3	/	/	10 640	17 630	7 210
1980 - 1989	38 970	15,7	/	4 070	16 910	12 730	5 260
1990 - 1999	88 630	35,8	2 410	18 350	41 310	18 170	8 400
2000 - 2011	49 240	19,9	6 070	15 560	21 240	4 620	1 750
Unbekannt	8 610	3,5	/	1 750	2 590	2 090	2 030
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	36 830	9,3	23 430	7 090	5 030	940	340
5 - 9 Jahre	43 610	11,0	24 870	5 830	10 100	1 980	830
10 - 14 Jahre	52 630	13,3	25 560	6 040	14 750	4 740	1 540
15 - 19 Jahre	63 320	16,0	12 630	17 780	20 480	8 700	3 730
20 und mehr Jahre	191 680	48,3	/	36 660	73 500	48 490	33 030
Unbekannt	8 610	2,2	/	1 750	2 590	2 090	2 030

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 762 539	100,0	733 949	820 039	106 964	101 356	231
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	864 707	49,1	392 248	410 375	19 007	42 912	165
Weiblich	897 832	50,9	341 701	409 664	87 957	58 444	66
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	77 037	4,4	77 037	-	-	-	-
5 - 9	85 044	4,8	85 044	-	-	-	-
10 - 14	100 076	5,7	100 076	-	-	-	-
15 - 19	106 055	6,0	105 894	155	3	-	3
20 - 24	114 492	6,5	108 787	5 452	24	186	43
25 - 29	106 979	6,1	78 565	26 834	(37)	1 504	39
30 - 34	100 557	5,7	45 239	51 584	141	3 565	28
35 - 39	105 712	6,0	28 713	70 152	338	6 476	33
40 - 44	139 445	7,9	28 867	97 117	796	12 646	(19)
45 - 49	152 084	8,6	23 992	108 161	1 673	18 221	37
50 - 54	134 353	7,6	15 796	98 761	2 855	16 925	16
55 - 59	112 646	6,4	9 237	85 912	4 420	13 073	4
60 - 64	96 716	5,5	6 079	74 570	6 329	9 729	9
65 - 69	82 679	4,7	4 556	61 794	9 242	7 087	-
70 - 74	97 679	5,5	5 349	68 566	17 513	6 251	-
75 - 79	64 848	3,7	3 743	39 532	18 672	2 901	-
80 - 84	47 106	2,7	3 352	22 016	20 187	1 551	-
85 - 89	27 420	1,6	2 535	7 812	16 200	873	-
90 und älter	11 611	0,7	1 088	1 621	8 534	368	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	45 311	2,6	45 311	-	-	-	-
3 - 5	47 782	2,7	47 782	-	-	-	-
6 - 9	68 988	3,9	68 988	-	-	-	-
10 - 15	120 382	6,8	120 382	-	-	-	-
16 - 18	63 116	3,6	63 077	36	3	-	-
19 - 24	137 125	7,8	131 298	5 571	24	186	46
25 - 39	313 248	17,8	152 517	148 570	516	11 545	(100)
40 - 59	538 528	30,6	77 892	389 951	9 744	60 865	(76)
60 - 66	124 907	7,1	7 675	95 929	8 992	12 302	9
67 - 74	152 167	8,6	8 309	109 001	24 092	10 765	-
75 und älter	150 985	8,6	10 718	70 981	63 593	5 693	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 608 476	91,3	684 314	729 400	102 245	92 508	(9)
Bosnien und Herzegowina	5 588	0,3	1 320	3 708	223	337	-
Griechenland	8 242	0,5	2 676	4 860	292	414	-
Italien	18 975	1,1	6 893	10 431	580	1 071	-
Kasachstan	1 301	0,1	168	1 037	(37)	59	-
Kroatien	10 514	0,6	2 429	6 782	557	730	16
Niederlande	829	0,0	232	494	(27)	76	-
Österreich	5 160	0,3	1 261	3 080	310	509	-
Polen	4 836	0,3	1 470	2 835	106	376	49
Rumänien	4 540	0,3	1 609	2 439	(106)	346	40
Russische Föderation	2 980	0,2	691	2 066	54	166	3
Türkei	38 828	2,2	11 912	24 218	1 100	1 598	-
Ukraine	1 564	0,1	455	949	62	(98)	-
Sonstige	50 706	2,9	18 519	27 740	1 265	3 068	114
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	819 560	46,9	337 030	385 500	56 760	40 280	/
Evangelische Kirche	516 500	29,6	214 040	233 800	39 850	28 810	/
Evangelische Freikirchen	17 420	1,0	6 950	8 820	990	670	/
Orthodoxe Kirchen	30 940	1,8	10 590	17 410	990	1 950	/
Jüdische Gemeinden	680	0,0	/	/	/	/	/
Sonstige	50 640	2,9	20 620	25 940	1 860	2 210	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	311 790	17,8	137 860	140 250	6 760	26 920	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	977 890	56,0	337 000	548 230	17 080	75 540	30
Erwerbstätige	952 590	54,5	325 240	538 040	16 720	72 560	30
Erwerbslose	25 300	1,4	11 760	10 190	360	2 990	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	20 880	1,2	9 160	8 730	340	2 650	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 420	0,3	2 610	1 460	/	330	/
Nichterwerbspersonen	769 590	44,0	388 350	266 890	89 930	24 420	/
Personen unterhalb des Mindestalters	259 890	14,9	259 890	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	329 040	18,8	21 980	200 290	87 470	19 310	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	89 400	5,1	87 860	1 360	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	53 300	3,0	2 750	48 340	1 020	1 190	/
Sonstige	37 950	2,2	15 870	16 890	1 430	3 760	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	797 920	83,8	290 800	433 490	12 910	60 680	30
Beamte/-innen	50 100	5,3	13 800	32 890	390	3 010	/
Selbstständige mit Beschäftigten	44 060	4,6	7 230	32 660	830	3 340	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	47 450	5,0	11 520	29 570	1 210	5 140	/
Mithelfende Familienangehörige	13 060	1,4	1 880	9 420	1 370	380	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	48 920	5,2	9 410	34 160	770	4 580	/
Akademische Berufe	164 810	17,7	57 890	94 080	1 560	11 270	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	174 960	18,8	60 300	99 290	2 080	13 280	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	116 220	12,5	39 360	65 220	2 250	9 400	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	127 920	13,7	46 430	66 600	3 620	11 270	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	15 600	1,7	5 120	9 460	480	540	/
Handwerks- und verwandte Berufe	136 870	14,7	56 910	70 420	1 190	8 360	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	61 320	6,6	17 110	36 530	810	6 870	/
Hilfsarbeitskräfte	80 840	8,7	24 400	45 980	3 710	6 750	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	4 370	0,5	2 480	1 780	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	18 700	2,0	5 110	12 000	970	590	/
Produzierendes Gewerbe	330 540	34,7	110 900	193 140	4 150	22 350	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	270 370	28,4	89 950	158 510	3 530	18 380	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	8 630	0,9	2 650	5 150	70	760	/
Baugewerbe	51 540	5,4	18 300	29 480	550	3 210	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	211 180	22,2	78 350	111 210	3 780	17 840	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	149 970	15,7	55 320	79 040	2 860	12 740	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	61 210	6,4	23 030	32 170	920	5 100	/
Sonstige Dienstleistungen	392 150	41,2	130 880	221 670	7 830	31 770	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24 660	2,6	8 190	14 620	400	1 450	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	88 430	9,3	30 840	48 360	1 670	7 560	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	56 340	5,9	16 690	34 860	(780)	4 010	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	222 720	23,4	75 160	123 840	4 980	18 750	/
Unbekannt	10	0,0	-	10	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	73 110	30,7	73 110	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	128 440	54,0	128 370	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	36 470	15,3	36 330	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	106 800	7,2	53 700	39 170	9 490	4 440	/
Ohne Schulabschluss	63 420	4,3	10 410	39 110	9 480	4 430	/
Noch in schulischer Ausbildung	43 370	2,9	43 290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	579 030	38,9	105 110	354 810	75 190	43 910	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	396 720	26,7	151 290	204 370	13 050	28 000	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	360 250	24,2	114 970	204 240	13 050	27 990	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	36 470	2,5	36 330	/	/	/	/
Fachhochschulreife	110 940	7,5	37 470	62 480	3 070	7 920	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	294 090	19,8	119 760	151 170	6 480	16 670	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	432 010	29,0	201 280	159 430	51 150	20 150	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	636 300	42,8	157 880	386 110	42 020	50 300	/
Fachschulabschluss	179 290	12,1	39 710	116 920	8 160	14 490	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	24 710	1,7	7 630	14 360	630	2 090	/
Fachhochschulabschluss	87 750	5,9	23 840	55 680	2 400	5 840	/
Hochschulabschluss	105 470	7,1	32 720	63 430	2 460	6 870	/
Promotion	22 040	1,5	4 290	16 080	470	1 200	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	1 350 850	77,3	558 070	620 440	92 160	80 190	/
Personen mit Migrationshintergrund	396 670	22,7	169 230	191 570	15 120	20 750	/
Ausländer/-innen	152 140	8,7	48 970	88 700	4 980	9 480	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	109 690	6,3	20 580	76 520	4 590	8 010	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	42 450	2,4	28 400	12 190	390	1 470	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	244 530	14,0	120 260	102 860	10 140	11 260	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	137 770	7,9	29 700	88 700	9 900	9 470	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	106 760	6,1	90 560	14 170	/	1 800	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	52 890	3,0	45 510	6 630	/	670	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	53 880	3,1	45 050	7 540	/	1 120	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	10 300	2,6	4 210	5 090	360	630	/
Griechenland	11 220	2,8	4 360	5 770	450	630	/
Italien	33 170	8,4	14 760	15 620	980	1 810	/
Kasachstan	39 920	10,1	16 390	20 080	1 790	1 660	/
Kroatien	18 120	4,6	6 170	9 910	770	1 260	/
Niederlande	1 690	0,4	780	770	/	/	/
Österreich	14 110	3,6	4 950	7 210	800	1 150	/
Polen	28 000	7,1	10 940	13 800	1 460	1 800	/
Rumänien	31 680	8,0	11 820	16 140	2 120	1 590	/
Russische Föderation	34 080	8,6	14 390	16 560	1 570	1 560	/
Türkei	64 460	16,2	28 810	31 910	1 320	2 410	/
Ukraine	3 750	0,9	1 640	1 740	/	/	/
Sonstige	106 020	26,7	49 900	46 910	3 280	5 930	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	4 290	1,7	/	2 780	780	500	/
1960 - 1969	22 230	9,0	1 030	16 160	2 910	2 140	/
1970 - 1979	35 480	14,3	2 470	27 280	2 350	3 380	/
1980 - 1989	38 970	15,7	6 080	27 500	2 390	2 990	/
1990 - 1999	88 630	35,8	20 310	58 900	4 050	5 370	/
2000 - 2011	49 240	19,9	17 880	27 630	1 200	2 540	/
Unbekannt	8 610	3,5	2 260	4 970	820	560	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	36 830	9,3	28 750	7 080	/	740	/
5 - 9 Jahre	43 610	11,0	29 090	12 900	500	1 120	/
10 - 14 Jahre	52 630	13,3	31 090	18 630	1 210	1 700	/
15 - 19 Jahre	63 320	16,0	29 510	29 210	1 860	2 740	/
20 und mehr Jahre	191 680	48,3	48 530	118 790	10 480	13 880	/
Unbekannt	8 610	2,2	2 260	4 970	820	560	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	762 106	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	249 100	32,7
Paare ohne Kind(er)	201 779	26,5
Paare mit Kind(ern)	233 265	30,6
Alleinerziehende Elternteile	58 116	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	19 846	2,6
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	249 100	32,7
Ehepaare	382 806	50,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	254	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	51 984	6,8
Alleinerziehende Mütter	47 510	6,2
Alleinerziehende Väter	10 606	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	19 846	2,6
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	249 100	32,7
2 Personen	240 484	31,6
3 Personen	114 035	15,0
4 Personen	104 897	13,8
5 Personen	37 242	4,9
6 und mehr Personen	16 348	2,1
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	157 768	20,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	74 599	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	529 739	69,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	493 160	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	201 779	40,9
Paare mit Kind(ern)	233 265	47,3
Alleinerziehende Elternteile	58 116	11,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	382 806	77,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	254	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	51 984	10,5
Alleinerziehende Väter	10 606	2,2
Alleinerziehende Mütter	47 510	9,6
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	240 818	48,8
3 Personen	111 572	22,6
4 Personen	101 571	20,6
5 Personen	31 095	6,3
6 und mehr Personen	8 104	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	1 762 539	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	864 707	5 132 555	39 145 941
Weiblich	897 832	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	77 037	455 345	3 338 895
5 - 9	85 044	490 073	3 525 830
10 - 14	100 076	563 320	3 940 566
15 - 19	106 055	590 898	4 013 880
20 - 24	114 492	655 044	4 835 639
25 - 29	106 979	645 226	4 872 533
30 - 34	100 557	623 334	4 751 911
35 - 39	105 712	635 996	4 742 893
40 - 44	139 445	832 954	6 351 189
45 - 49	152 084	904 897	6 999 679
50 - 54	134 353	795 191	6 206 294
55 - 59	112 646	670 969	5 419 450
60 - 64	96 716	587 573	4 702 815
65 - 69	82 679	509 877	4 173 351
70 - 74	97 679	593 718	4 861 239
75 - 79	64 848	403 249	3 270 283
80 - 84	47 106	289 385	2 328 083
85 - 89	27 420	168 716	1 335 076
90 und älter	11 611	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	45 311	269 228	1 984 523
3 - 5	47 782	279 349	2 025 183
6 - 9	68 988	396 841	2 855 019
10 - 15	120 382	678 062	4 719 579
16 - 18	63 116	351 215	2 377 761
19 - 24	137 125	779 985	5 692 745
25 - 39	313 248	1 904 556	14 367 337
40 - 59	538 528	3 204 011	24 976 612
60 - 66	124 907	761 290	6 108 258
67 - 74	152 167	929 878	7 629 147
75 und älter	150 985	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	733 949	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	819 403	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	106 949	667 450	5 733 361
Geschieden	101 304	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	636	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	15	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	52	473	5 531
Ohne Angabe	231	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	1 608 476	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	5 588	29 246	140 103
Griechenland	8 242	63 133	254 282
Italien	18 975	155 092	488 390
Kasachstan	1 301	7 664	46 740
Kroatien	10 514	69 450	209 840
Niederlande	829	6 843	128 862
Österreich	5 160	25 384	164 246
Polen	4 836	38 370	382 391
Rumänien	4 540	30 475	126 169
Russische Föderation	2 980	23 132	174 023
Türkei	38 828	269 840	1 505 305
Ukraine	1 564	12 398	112 983
Sonstige	50 706	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	819 560	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	516 500	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	17 420	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	30 940	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	680	7 210	83 430
Sonstige	50 640	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	311 790	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,9	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,8	4,7	4,4
10 - 14	5,7	5,4	4,9
15 - 19	6,0	5,6	5,0
20 - 24	6,5	6,2	6,0
25 - 29	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,7	5,9	5,9
35 - 39	6,0	6,1	5,9
40 - 44	7,9	7,9	7,9
45 - 49	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,4	6,8
60 - 64	5,5	5,6	5,9
65 - 69	4,7	4,9	5,2
70 - 74	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,8	6,5	5,9
16 - 18	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,8	7,4	7,1
25 - 39	17,8	18,2	17,9
40 - 59	30,6	30,6	31,1
60 - 66	7,1	7,3	7,6
67 - 74	8,6	8,9	9,5
75 und älter	8,6	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	41,6	40,7	39,9
Verheiratet	46,5	46,6	45,7
Verwitwet	6,1	6,4	7,1
Geschieden	5,7	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	91,3	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,3	0,2
Griechenland	0,5	0,6	0,3
Italien	1,1	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,2
Polen	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,2	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,9	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	46,9	37,6	31,2
Evangelische Kirche	29,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,9	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	977 890	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	952 590	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	25 300	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	20 880	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 420	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	769 590	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	259 890	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	329 040	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	89 400	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	53 300	347 420	2 640 520
Sonstige	37 950	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	797 920	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	50 100	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	44 060	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	47 450	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	13 060	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	48 920	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	164 810	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	174 960	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	116 220	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	127 920	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	15 600	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	136 870	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	61 320	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	80 840	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	4 370	13 640	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	18 700	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	330 540	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	270 370	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	8 630	59 610	554 250
Baugewerbe	51 540	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	211 180	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	149 970	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	61 210	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	392 150	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24 660	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	88 430	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	56 340	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	222 720	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	10	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	73 110	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	128 440	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	36 470	197 840	1 339 490

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	106 800	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	63 420	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	43 370	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	579 030	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	396 720	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	360 250	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	36 470	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	110 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	294 090	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	432 010	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	636 300	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	179 290	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	24 710	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	87 750	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	105 470	682 850	5 471 080
Promotion	22 040	129 050	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	1 350 850	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	396 670	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	152 140	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	109 690	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	42 450	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	244 530	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	137 770	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	106 760	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	52 890	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	53 880	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	10 300	50 950	227 910
Griechenland	11 220	88 380	368 440
Italien	33 170	243 270	796 770
Kasachstan	39 920	229 780	1 240 570
Kroatien	18 120	111 460	330 730
Niederlande	1 690	11 800	226 240
Österreich	14 110	60 380	345 620
Polen	28 000	202 210	2 006 410
Rumänien	31 680	180 670	576 200
Russische Föderation	34 080	210 390	1 318 130
Türkei	64 460	470 730	2 714 240
Ukraine	3 750	29 780	229 510
Sonstige	106 020	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	1 550	15 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	4 290	29 110	171 620
1960 - 1969	22 230	138 760	608 420
1970 - 1979	35 480	242 480	1 277 210
1980 - 1989	38 970	285 950	1 680 040
1990 - 1999	88 630	554 880	3 159 270
2000 - 2011	49 240	338 640	2 270 610
Unbekannt	8 610	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	36 830	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	43 610	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	52 630	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	63 320	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	191 680	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	8 610	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	56,0	55,2	54,1
Erwerbstätige	54,5	53,5	51,5
Erwerbslose	1,4	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,0	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,9	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,8	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,0	3,3	3,3
Sonstige	2,2	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,8	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,3	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,4	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	5,2	5,4	4,9
Akademische Berufe	17,7	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,8	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,5	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,7	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,7	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,7	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,6	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,7	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,5	0,3	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,0	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	34,7	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28,4	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	1,1	1,4
Baugewerbe	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,2	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,7	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,4	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,2	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,3	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,9	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,4	22,4	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	30,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,0	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,3	14,7	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,2	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,3	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,9	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,7	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,2	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,5	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,8	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	29,0	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	42,8	43,2	46,2
Fachschulabschluss	12,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,9	6,0	5,8
Hochschulabschluss	7,1	7,7	7,9
Promotion	1,5	1,4	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	77,3	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,7	25,7	19,2
Ausländer/-innen	8,7	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,3	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,4	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,0	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,9	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,1	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,0	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	2,6	1,9	1,5
Griechenland	2,8	3,3	2,4
Italien	8,4	9,1	5,2
Kasachstan	10,1	8,6	8,1
Kroatien	4,6	4,2	2,2
Niederlande	0,4	0,4	1,5
Österreich	3,6	2,3	2,3
Polen	7,1	7,6	13,1
Rumänien	8,0	6,8	3,8
Russische Föderation	8,6	7,9	8,6
Türkei	16,2	17,6	17,7
Ukraine	0,9	1,1	1,5
Sonstige	26,7	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	14,3	14,6	13,2
1980 - 1989	15,7	17,2	17,4
1990 - 1999	35,8	33,3	32,8
2000 - 2011	19,9	20,3	23,5
Unbekannt	3,5	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	13,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	16,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	48,3	48,0	44,4
Unbekannt	2,2	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	762 106	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	249 100	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	201 779	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	233 265	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	58 116	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	19 846	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	249 100	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	382 806	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	254	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	51 984	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	47 510	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	10 606	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	19 846	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	249 100	1 644 521	13 960 811
2 Personen	240 484	1 510 384	12 455 731
3 Personen	114 035	690 531	5 454 875
4 Personen	104 897	584 789	3 906 260
5 Personen	37 242	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	16 348	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	157 768	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	74 599	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	529 739	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,5	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,7	34,9	37,2
Ehepaare	50,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	32,7	34,9	37,2
2 Personen	31,6	32,1	33,2
3 Personen	15,0	14,7	14,5
4 Personen	13,8	12,4	10,4
5 Personen	4,9	4,1	3,3
6 und mehr Personen	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,7	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,5	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	493 160	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	201 779	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	233 265	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	58 116	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	382 806	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	254	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	51 984	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	10 606	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	47 510	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	240 818	1 507 449	12 429 861
3 Personen	111 572	670 065	5 313 244
4 Personen	101 571	562 708	3 706 717
5 Personen	31 095	156 535	942 856
6 und mehr Personen	8 104	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	40,9	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	77,6	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,6	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	48,8	51,3	54,9
3 Personen	22,6	22,8	23,4
4 Personen	20,6	19,2	16,4
5 Personen	6,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

